
DIE RABENFRAU

von MARCEL CREMER

PREMIERE

3.5.2013 um 20:30 Uhr

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

4.5. | 5.5. | 24.5.
25.5. | 26.5. um 20:30 Uhr

SCHAUSPIEL

Johanna Kollet

MUSIK PERFORMANCE

Stefan Kirchhoff

REGIE

Franz Bernhard Schrewe

AUFFÜHRUNGSORT

Der Kleine Bühnenboden

EINTRITT

€15 | €11 (ermäßigt)

KARTENTELEFON

0251-661759



VÖGEL IM KÄFIG SINGEN VON
FREIHEIT. FREIE VÖGEL FLIEGEN.

DIE RABENFRAU

von MARCEL CREMER

Die Rabenfrau geht ihren eigenen Weg und bricht aus den Konventionen aus – sie hat keine andere Wahl. Sie verlässt Ihren Lebensort, eine Insel, nachdem man ihr die Tochter weggenommen hat. Ganz allein geht sie – nur in Begleitung eines Raben – und sucht einen Ort, der ihr eine neue Heimat sein kann. Diese findet sie am Rand eines Dorfes – am Rand der Gesellschaft – und lebt dort mit ihrem Raben bis.... Dieses Stück von Marcel Cremer erzählt von Verlust und Trauer und von der Not(wendigkeit) einen Neuanfang zu wagen. Das daraus resultierende Handeln der Rabenfrau wirkt ungewöhnlich fremd und fordert den Zuschauer dazu heraus, sich mit dem „Anderssein“ nicht nur der Rabenfrau auseinanderzusetzen; das Einlassen auf das Denken und Handeln der Protagonistin bahnt die Formulierung der Frage an, inwiefern das „Anderssein“ notwendig für uns in der Gesellschaft und uns als Individuen ist – und auch die Frage, ob nicht jeder Mensch einen ganz eigenen „Vogel“ für sein Leben braucht...

Das Leben der Rabenfrau stellt den Zuschauer vor Fragen nach Toleranz, Freiheit und Fremdenfeindlichkeit. Ein Theaterstück mit Bewegung, Klang und Geräuschen.

(Deutsche Erstaufführung)

Das Stück ist für Jugendliche geeignet. | Aufführungsrechte: Theater Stück Verlag München
Dauer des Stückes: ca. 60 min | weitere Informationen unter: www.theater-mitallensinnen.de